

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 28.08.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Heute örtlich Gewitter, mit Starkregen und Sturmböen. Unwetter nicht ausgeschlossen. Am Samstag lokal Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckgebiet über Großbritannien verlagert sich bis Samstag weiter nach Norwegen. Dabei führt es mit seinem Frontensystem warme, sehr feuchte und zu Gewittern neigende Luft in die Region.

GEWITTER (UNWETTER) :

Heute von Südwesten örtlich Gewitter. Dabei lokal eng begrenzt Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und Hagel. Einzelne unwetterartige Entwicklungen mit heftigem Starkregen über 25 l/qm und schweren Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen. Im Verlauf der Nacht zum Samstag allmählich abschwächende und nordostwärts abziehende Gewitter.

WIND:

Am Samstag in Schauernähe einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest.

Weitere Warnentwicklung:

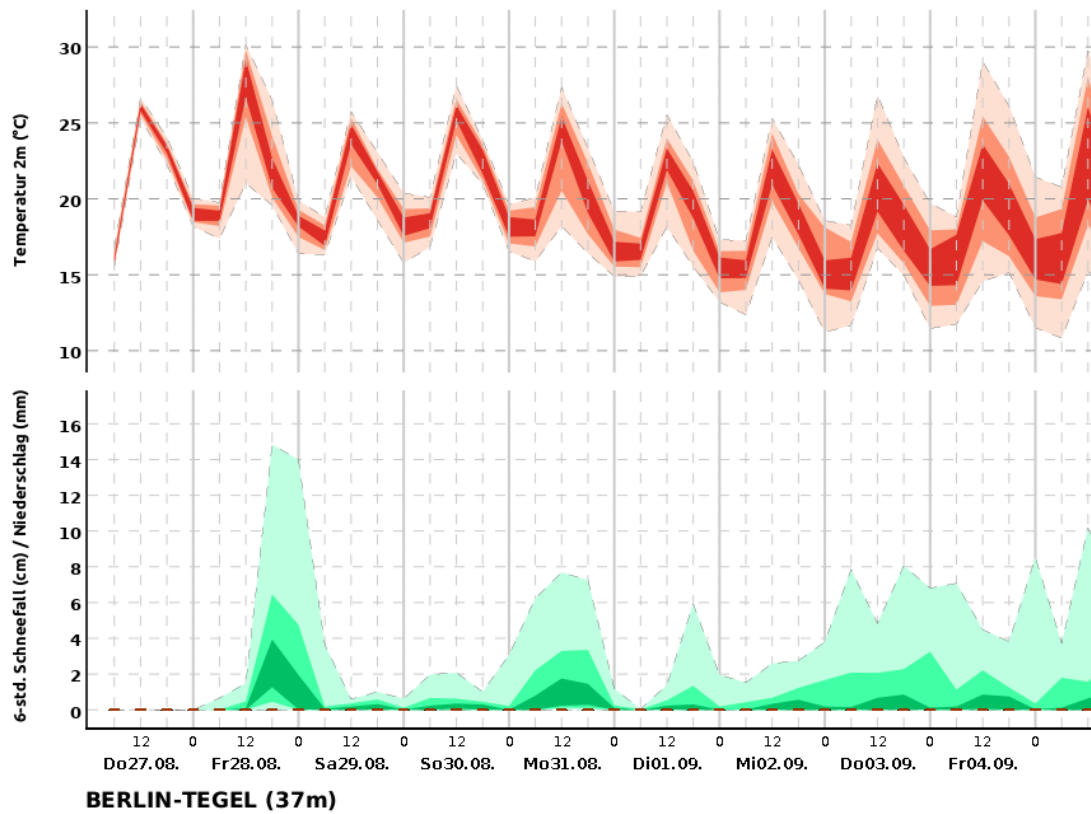
WIND:

Am Sonntag und Montag vorübergehend Windböen (Bft 7) aus Südwest.

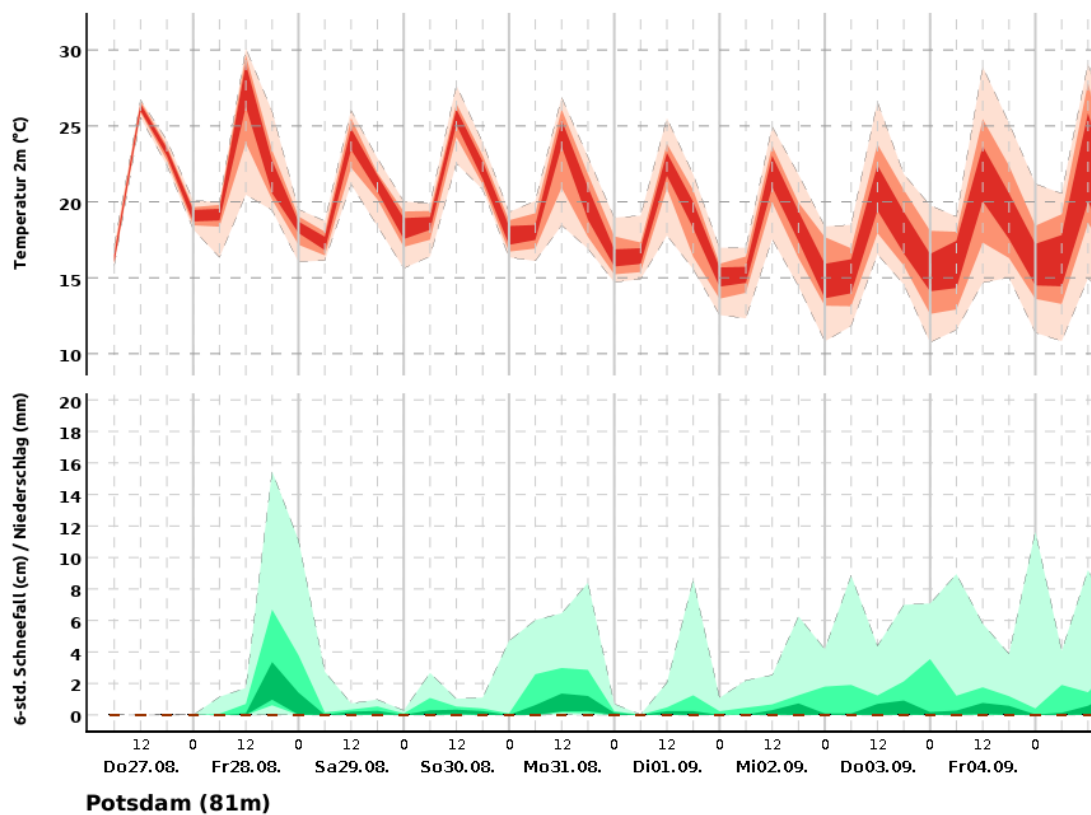
GEWITTER:

Am Montag ansteigendes Gewitterpotential. Dabei örtlich Starkregen, Sturmböen (Bft 8) und Hagel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 28.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef